



PORSCHE



Der neue 911 GT3 Cup
Born in Flacht



Inhalt

Die Wiege	4
Das Fahrzeug	6
Die Produktion	10
Die Rennen	12
Die Daten	20

Die Wiege.

3 Ziffern. Unzählige Siege. Die Idee 911.

Die Sportwagenikone Porsche 911. Ein Synonym für kompromisslose Sportlichkeit. Eine Eigenschaft, die man seit über 50 Jahren in jedem Porsche 911 wiederfindet. Denn jeder einzelne wurde für Höchstleistungen entwickelt. So wie das jüngste Mitglied der Familie: der neue Porsche 911 GT3 Cup. Ein reinrassiges Rennfahrzeug. Entwickelt wurde er in unberührter Natur nahe Stuttgart. In einem Ortsteil von Weissach. In Flacht,

um genau zu sein. Denn hier liegt unsere hauseigene Motorsportmanufaktur. Eine Geburtsstätte von Legenden. Ein Schmelztiegel für Tradition und Technologie. Ein Ort, wo Ingenieurskunst und Herzblut ein und dasselbe sind. Hier erhielt der neue Porsche 911 GT3 Cup seinen letzten Schliff. Für den Einsatz auf den anspruchsvollsten Rennstrecken der Welt. Mit der gebündelten Kompetenz aus über 30.000 Rennsiegen und über

60 Jahren Erfahrung im Motorsport. Für immer neue Höchstleistungen. So wie in seiner neuesten Ausführung: auf Basis des Porsche 911 in der siebten Generation haben wir ihn noch schneller, noch langlebiger, noch effizienter und noch sicherer gemacht. Kurz: ein Präzisionsinstrument für die Rennstrecke.

Born in Flacht.





Das Fahrzeug.

Hochspezialisiert. Auf niedrige Rundenzeiten.

Unsere Rennsportgeschichte verpflichtet. Nicht nur dazu, nach dem nächsten Sieg zu streben. Sondern auch dazu, sich immer wieder zu verbessern. So wie beim 911 GT3 Cup. Durch seine kontinuierliche Weiterentwicklung ist er heute eines der konkurrenzfähigsten Rennfahrzeuge im Kundensport. Eines der erfolgreichsten ist er schon lange: Mit mehr als 3.500 Exemplaren ist das Fahrzeug der Porsche Markenpokale seit 1990 der meistgebaute und meistverkaufte Rennwagen der Welt. Dazu tragen auch seine vielzähligen Einsatzmöglichkeiten bei.

Der neue 911 GT3 Cup wird zunächst im Porsche Carrera Cup Deutschland, beim Porsche Mobil 1 Supercup und in Nordamerika an den Start gehen. In der nächsten Saison wird er bei weiteren Markenpokalen rund um den Globus sowie unterschiedlichen GT- und Langstreckenrennen antreten.

Warum? Weil der 911 GT3 Cup das Zeug dazu hat. Vor allem in seiner neuesten Generation. Durch sein aktualisiertes Erscheinungsbild mit der neuen Bug- und Heckverkleidung, den 4-Punkt-LED-Schein-

werfern und den Heckleuchten im aktuellen Design vereint er sie mehr als je zuvor: den Charakter der Sportwagenikone Porsche 911 und neue Technologien aus dem Motorsport.

Spürbar mehr Platz: für die Zylinder.

911 – 3 Ziffern, die seit über 50 Jahren Sportwagen- und Motorsportgeschichte schreiben. Auf dieser Erfahrung wurde der Porsche 911 GT3 Cup in seiner neuesten Generation weiterentwickelt. Leistung, Aerodynamik, Langlebigkeit, Sicherheit, Kosteneffizienz – alles haben wir verbessert. Aus Prinzip. Vor allem aber für unsere Kunden.

Die neue Bug- und Heckverkleidung optimiert den Luftstrom und enthält erstmals ein in das Design integriertes FIA-Regenlicht. Auch das Bedienkonzept ist neu: Durch die überarbeitete Software lässt sich die Fahrzeugdiagnose per Lenkraddisplay durchführen. Zusätzliche Fahrzeug-

sensoren erhöhen den Informationsgehalt der erfassten Fahrzeugdaten. Dies steigert das Potenzial der Datenauswertung. Auch die Sicherheit haben wir weiter erhöht: Die Vergrößerung der Dachluke erleichtert den Zugang zum Fahrer. Die bewährte Karosserie in Aluminium-Stahl-Hybridbauweise erfüllt weiterhin alle Sicherheitsanforderungen.

Für noch mehr Leistung sorgt der von Grund auf neu entwickelte Motor. Das 4-Liter-6-Zylinder-Boxeraggregat liefert bei 7.500 1/min bis zu 357 kW (485 PS). Die Kraft des Triebwerks wird über eine Rennsportkupplung und ein sequenzielles Porsche 6-Gang-Klauenge-

triebe an die Hinterachse übertragen. Die Gänge werden durch Paddle Shift gewechselt und elektropneumatisch geschaltet.

Ein wesentlicher Vorteil des neuen Antriebs: Bis zur ersten Revision haben wir die Motor- und Getriebelaufzeit verdoppelt (Motor: von 50 Std. auf 100 Std.; Getriebe: von 30 Std. auf 60 Std.). Das verringert die Betriebskosten.

Damit bildet der neue Porsche 911 GT3 Cup nicht nur die Eintrittskarte in die Markenpokale. Er ist ein reinrassiges Rennfahrzeug, optimiert für den Kundensport.





Die Produktion. Konsequent eine Linie.

Der eine fährt auf der Straße. Der andere jagt über die Rennstrecke. Die genauen Unterschiede: gering. Denn das Prinzip 911 steht nicht nur für die konsequente Weiterentwicklung einer Sportwagenikone. Es steht für über 50 Jahre Motorsportgeschichte. Und einen Großteil unserer über 30.000 Rennsiege. Denn jeder Porsche 911 ist auch Basis für ein reinrassiges Rennfahrzeug. Ganz nach dem Traum von Ferry Porsche: einen Sportwagen zu bauen, der auf der Rennstrecke siegfähig ist. Und so teilen sich der

Porsche 911 GT3 Cup und der Porsche 911 nicht nur die 3 legendären Ziffern im Namen. Sie entstehen an derselben Produktionslinie. Im Stammwerk Zuffenhausen. Erst nach vollständigem Zusammenbau trennen sich ihre Wege. Seinen letzten Schliff erhält der Porsche 911 GT3 Cup in Flacht. Unserer Motorsportmanufaktur bei Weissach. Damit er seiner Berufung auch in letzter Konsequenz gerecht wird: kompromisslose Performance auf der Rennstrecke.



Die Rennen.

Sportliche Höchstleistungen. Tiefbeeindruckende Duelle.

Motorsport ist ein harter Kampf um Sekundenbruchteile, um Millimeter. Um Chancen, Sieg und Ehre. Ein Kampf, den wir auf der ganzen Welt führen. Mit Herz und Seele. Mit unseren Ingenieuren, unzähligen Teams und Fahrern. Was uns antreibt? Technische Erkenntnisgewinne. Und unsere Markenpokale mit mehr als 2.000 gefahrenen Rennen in über 25 Jahren.

Den Einstieg bei den Markenpokalen bilden die GT3 Cup Challenges. Als nächste Stufe folgen die Porsche Carrera Cups und der Porsche Mobil 1 Supercup, einer der

schnellsten internationalen Markenpokale der Welt. Alle folgen einer Philosophie: den Kundensport voranzutreiben. Alle folgen einem Prinzip: Chancengleichheit durch technisch identische Fahrzeuge. Alle Teams fahren mit dem 911 GT3 Cup. Das macht die Rennen noch spannender: Was zählt, ist die Leistung des Einzelnen. Des Fahrers, des Teams. Porsche Motorsport übernimmt sowohl die Organisation als auch die Betreuung vor Ort und liefert die Rennwagen für alle Markenpokale einsatzbereit an die Teams aus.

Auf unsere Kunden warten nicht nur große Herausforderungen auf der Strecke, sondern zusätzlich ein großartiges Publikum. Denn die Porsche Markenpokale werden fast immer im Rahmen der weltweit wichtigsten Rennserien ausgetragen. Das zeigt Wirkung: Unzählige Motorsportfans besuchen die Rennen vor Ort oder verfolgen die Wettkämpfe über die weltweite Berichterstattung im Fernsehen, in Printmedien und im Internet. Die Markenpokale sind längst zu einem Gewinn für alle geworden.





Der Porsche Carrera Cup Deutschland.

Sportliche Höchstleistung auf die Zehntelsekunde genau abrufen. Egal ob in der Kurve, auf der Geraden oder in der Schikane. Genau das macht den Porsche Carrera Cup zu einem mitreißenden Rennevent, dessen Fahrerfeld für zusätzliche Spannung sorgt. Nachwuchstalente treffen auf versierte Fahrer. Erfolgshunger auf Erfahrung. Herzblut auf ein sportlich und technisch faires Reglement. Denn als oberstes Gebot gilt technische Gleichheit für alle.

Der Porsche Carrera Cup Deutschland ist einer der traditionsreichsten Markenpokale der Welt. Ausgetragen wird er im Rahmen der DTM. Das garantiert nicht nur volle Zuschauerränge, sondern macht ihn auch zu einer der effektivsten Vermarktungsplattformen für ambitionierte Teams und Fahrer.

2 Rennen pro Veranstaltung – eins über rund 60 Kilometer und eins über etwa 80 Kilometer. Das bietet Fahrern und Teams reichlich Tracktime. Und

den Fans genügend Gelegenheit, ihren Favoriten zuzuschauen und die Daumen zu drücken.

In der Saison 2017 wird mit dem neuen Porsche 911 GT3 Cup auf Basis des 991 der zweiten Generation gefahren. Neben den Rennwagen sind auch die Reifen von Michelin für alle Teams identisch. Maximal 2 Sätze Slicks pro Wochenende und Fahrzeug dürfen verwendet werden. Und so entscheidet über Sieg und Niederlage nur eins: der Faktor Mensch.

Der Porsche Mobil 1 Supercup.

Dramatik im fahrerischen Grenzbereich. Begeisterung bei den Teams, Partnern und Sponsoren. Als sportlich anspruchsvollster der weltweit 20 Porsche Markenpokale bietet der Porsche Mobil 1 Supercup nicht nur absolute Hochspannung, sondern hat sich auch als exzellente Business- und Vermarktungsplattform im internationalen Motorsport etabliert. Seit 1993 ist er Bestandteil der FIA Formel 1 Weltmeisterschaft – als einzige Gran-Turismo-Rennserie. Alle Fahrzeuge werden von professionellen Renn-teams betreut, die 2 bis 3 Rennfahrzeuge in der Meisterschaft einsetzen. Dabei beträgt

die Renndistanz jeweils rund 70 Kilometer. Jeden einzelnen Meter davon geben die Fahrer – bekannte Routiniers neben hoffnungsvollen Nachwuchstalenten – alles. Schließlich warten unter Umständen weitere Herausforderungen, zum Beispiel eine Karriere im GT-Sport.

Für die Chancengleichheit sorgt das Fahrzeug: der neue Porsche 911 GT3 Cup. Die Porsche AG sorgt für die Organisation und Spezialisten von Porsche Motorsport bieten professionelle Unterstützung in allen Fragen – von technischer Betreuung

über Ersatzteileservice bis hin zu Presse und Hospitality-Erlebnissen. Die zentrale Organisation und ein technisch beständiges Reglement bieten größtmögliche Transparenz und Kalkulierbarkeit. Durch das Grundprinzip des Porsche Mobil 1 Supercup wird ein fairer Wettbewerb garantiert: beste Voraussetzungen für Motorsport auf Top-Niveau.





Die internationalen Markenpokale.

Vom schnellsten Markenpokal Deutschlands zum internationalen Top-Event. Längst haben sich aus dem 1990 erstmals ausgetragenen Porsche Carrera Cup Deutschland internationale Ableger gebildet. In 29 Ländern und auf 5 Kontinenten treten Fahrer und Teams mit ihrem Porsche 911 GT3 Cup gegeneinander an: von Brasilien bis China, von Australien bis nach Finnland, im Mittleren Osten sowie in Nordamerika.

So wie das deutsche Pendant unterstützen sie in verschiedenen Ländern hochklassige Motorsport-Highlights wie die britische BTCC und die FIA WEC. Mit Rennen an fast jedem Wochenende der Motorsportsaison. Und mit leidenschaftlichem Kampf selbst um jede Hundertstel: Junge Wilde fordern alte Hasen, Amateure messen sich mit Profis. Das sorgt für spannende Rennen.

Wer sich hier durchsetzt, kann sich bis ganz nach oben kämpfen. Dabei gilt auch hier: gleiche Chancen für alle. Das garantieren das beständige Reglement und die technisch identischen Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeuge. Allein das Setup des Fahrzeugs bestimmen die Teams selbst. Ganz getreu dem Motto „Möge der Beste gewinnen“. Und so bleiben das Zünglein an der Waage die Fahrer und die Teams.

Die Daten.

Konzept

Einsitziges seriennahes Rennfahrzeug

Basis: 911 GT3

Motor

6-Zylinder-Aluminium-Boxermotor in Hecklage

Verplombt

3.996 cm³; Hub 81,5 mm; Bohrung 102 mm

Max. Leistung: 357 kW (485 PS) bei 7.500 1/min

Max. Drehzahl: 8.500 1/min

Max. Drehmoment: 480 Nm bei 6.250 1/min

Einmassenschwungrad

Kühlwasserkreislauf mit Thermostat

4-Ventil-Technik

Variable Nockenwellenphasenlage (Einlass und Auslass)

Kraftstoffdirekteinspritzung

Kraftstoffqualität: Super Plus bleifrei, mindestens 98 Oktan

Trockensumpfschmierung

Elektronisches Motormanagement (Bosch MS 4.6 NG)

Rennabgasanlage mit geregelter Rennkatalysator

Endschalldämpfer mit Doppelendrohr in mittiger Anordnung

Elektronisches Gaspedal

Kraftübertragung

Sequentielles Porsche 6-Gang-Klauengertriebe

Verplombt

Übersetzung:

– Kegel-/Tellerrad 14/22 i = 1,571

– Achsantrieb 17/41 i = 2,412

– 1. Gang 13/41 i = 3,154

– 2. Gang 17/40 i = 2,353

– 3. Gang 19/36 i = 1,895

– 4. Gang 19/29 i = 1,526

– 5. Gang 24/30 i = 1,250

– 6. Gang 34/35 i = 1,029

Interne Druckölschmierung mit aktiver Ölkühlung durch

Öl-/Wasser-Wärmetauscher

Mechanisches Sperrdifferenzial

3-Scheiben-Sintermetall-Rennsportkupplung

Pneumatische Schaltbetätigung (Paddle Shift)

Karosserie

Leichtbaukarosserie in intelligenter Aluminium-Stahl-Verbundbauweise

Eingeschweißter Überrollkäfig, zertifiziert nach FIA-Homologationsvorschriften

für Sicherheitskäfige

Frontdeckel mit 2 Lufteinlässen für die Innenraumbelüftung und Schnellverschlüssen

Abnehmbare Rettungsluke im Dach nach neuesten FIA-Sicherheitsbestimmungen

Vorrüstung Befestigungspunkt zur Anbindung eines Sicherheitsnetzes in der

Fahrzeugmitte

Aufnahme Hebevorrichtung

Modifizierte 911 GT3 Kotflügel mit Verbreiterungen

Vergrößerte Radhäuser hinten

Modifizierte 911 GT3 Bugverkleidung mit Verbreiterungen und Spoilerlippe

Modifizierte 911 GT3 Heckverkleidung mit integriertem Regenlicht gemäß

FIA-Homologationsvorschriften

Exterieur in Leichtbauweise:

– Kohlenstofffaserverstärkte Kunststofftüren mit SportDesign Spiegeln

– Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoffheckdeckel mit Schnellverschlüssen

– Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoffheckflügel; verstellbar (9 Positionen)

– Polycarbonat-Fondseitenscheiben mit Entlüftungsöffnungen

– Polycarbonat-Heckscheibe

Unterbodenverkleidungen hinten mit NACA-Luftführungen für Bremsen- und

Gelenkwellenkühlung

Modifiziertes 911 Cockpit:

– gewichtsoptimierter Magnesiumtragrahmen

– ergonomisch zum Fahrer ausgerichtete Mittelkonsole

– Schalterblende mit fluoreszierender Beschriftung

– Lenkrad mit Schnelltrennkupplung, Schalttafel und Schaltwippen

– einstellbare Lenksäule mit Lenkwinkelsensor

Rennschalensitz mit Längsverstellung:

– Homologation nach neuesten FIA-Anforderungen

– Padding-System zur individuellen Anpassung an den Fahrer

(Auslieferung erfolgt mit Größe M)

Stoßdämpfende Sicherheitskäfigabdeckung zum Beinschutz im Fahrerfußraum

6-Punkt-Sicherheitsgurt

100-Liter-FT3-Sicherheitstank mit „Fuel-Cut-Off“-Sicherheitsventil gemäß

FIA-Vorschriften

3-Stempel-Luftheberanlage; Luftlanzenventil beidseitig montierbar

Fahrwerk

Schmiedelenker:

- steifigkeitsoptimiert
- zweischnittig angebundene Spurstange
- Hochleistungsgelenklager

Radnaben mit Zentralverschluss

Rennsportstoßdämpfer, nicht verstellbar

Beidseitig verstellbare Schwertstabilisatoren

Reifendruck-Kontrollsystem

Vorderachse:

- McPherson-Federbein einstellbar in Höhe, Sturz und Spur
- geschmiedete und verstellbare Stützlager
- Servolenkung mit elektrohydraulischer Druckversorgung und manueller Ansteuerung für Rangiervorgänge

Hinterachse:

- Mehrlenker-Hinterachse einstellbar in Höhe, Sturz und Spur
- geschmiedete Stützlager

Bremssystem

2 getrennte Bremskreise mit Bremsdrucksensoren für Vorder- und Hinterachse vom Fahrer regulierbar über ein Waagebalkensystem

Vorhalt Sensorik und Kabelstrang zur Nachrüstung eines Antiblockiersystems (ABS)

Stahlbrems scheiben, mehrteilig, innenbelüftet und geschlitzt, Durchmesser = 380 mm

Rennbremsbeläge

Optimierte Bremsluftführung

Vorderachse:

- 6-Kolben-Aluminium-Monobloc-Rennbrems sätzel mit „Anti-Knock-Back“-Kolbenfedern

Hinterachse:

- 4-Kolben-Aluminium-Monobloc-Rennbrems sätzel mit „Anti-Knock-Back“-Kolbenfedern



Felgen/Bereifung

Vorderachse:

- einteilige Leichtmetallfelgen nach Porsche Spezifikation und Design, 10,5 J x 18 ET 28, mit Zentralverschluss
- profilierte Michelin-Transportbereifung; Reifendimension: 27/65-18

Hinterachse:

- einteilige Leichtmetallfelgen nach Porsche Spezifikation und Design, 12 J x 18 ET 53, mit Zentralverschluss
- profilierte Michelin-Transportbereifung; Reifendimension: 31/71-18

Elektrik

COSWORTH Farb-Display ICD mit integrierter Fehlerdiagnose

COSWORTH Bordnetzsteuergerät IPS32

Elektronisches Gaspedal

Feuerlöschanlage (Medium: Gas)

Batterie 12 V, 70 Ah (AGM), auslaufsicher, mit Position

im Beifahrerfußraum

175-A-Generator

Gewichtsoptimiertes Gebläse

Scheibenwischer mit Direktantrieb (Intervall- und Dauerwischen)

Lichtanlage:

- Bi-Xenon-Hauptscheinwerfer
- LED-Tagfahrlicht
- LED-Rückleuchten und Regenlicht gemäß FIA-Homologationsvorschriften

2 zusätzliche Schalter in der Mittelkonsole für

Zusatzverbraucher

CAN-Anschluss (Datenlogger, Videosystem)

Gewicht/Maße

Gesamtgewicht: ca. 1.200 kg

Gesamtlänge: 4.564 mm

Gesamtbreite: 1.980 mm

Gesamthöhe: 1.246 mm

Radstand: 2.456 mm

Farbe

Lack auf Wasserbasis

Exterieur: weiß C9A

Interieur: Füllerfarbe in weiß, ohne Klarlack

Lieferung

Dezember 2016 – März 2017

Reglementtauglichkeit

Jeder Kunde ist für die Einhaltung des für ihn und sein Fahrzeug maßgeblichen Reglements selbst verantwortlich.

Dieses Dokument ersetzt alle bisher veröffentlichten Versionen.

Das Fahrzeug ist nicht straßenverkehrszulassungsfähig.

Änderungen vorbehalten.



Aftersalespakete von Porsche Motorsport

Abgasanlage:

- Vorschalldämpfer
- offene Endrohre

Aufrüstung Langstreckentank

Kraftstofftank Verschlussplatte mit Zusatzadaptern

zum Be- und Abtanken im geschlossenen System

Externe, digitale Motorölstandsanzeige

Motoröl Schnellbefüllung

Beifahrersitz für Taxifahrten

Zusatzgewichtsplatten zum Ausgleich des Fahrzeuggewichts

Fensternetz nach neuesten FIA-Sicherheitsbestimmungen

Mittelnetz nach neuesten FIA-Sicherheitsbestimmungen

Innenraumbeleuchtung

Startnummernbeleuchtung

Beheizte Windschutzscheibe

Federwegsensorkpaket

Externes Ladekabel

Erweiterung der elektrischen Anschlussmöglichkeit (Anschluss

zusätzlicher elektrischer Verbraucher)

Erhältlich bei COSWORTH Electronics:

COSWORTH ICD Display Erweiterung für Langstreckenrennen



Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Porsche, das Porsche Wappen, 911, Carrera und weitere Kennzeichen sind eingetragene Marken der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Germany
www.porsche.com/motorsport

© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, 2016
Stand: 09/16
WSRZ160111S210